VIRTUELLE STUDIENORIENTIERUNG KOMMT GUT AN

Seit dem Wintersemester 2006/07 bietet die HAW Hamburg für fast alle Studiengänge eine virtuelle Studienorientierung an, die gemeinsam mit der Firma CYQUEST entwickelt wurde. Sie dient dazu, die Anzahl der passenden Bewerber unter den Studieninteressierten und ihren Studienerfolg in den gewählten Fächern zu erhöhen.
Die virtuelle Orientierung erfolgt in Form von Self-Assessment-Elementen. Über das Internet werden Studieninteressierte vor der eigentlichen Bewerbung über die Hochschule und über die wesentlichen charakteristischen Merkmale des jeweiligen Studiengangs informiert. Die sogenannten »HAW-Navigatoren« bieten unter anderem Informationen über Studienorganisation und Studienkultur, über benötigte Fachkenntnisse und mögliche Berufsfelder nach Beendigung des Studiums. Hierdurch wird erreicht, dass sich von vornherein möglichst passende Kandidaten in ihrer Studiengangswahl bestärkt fühlen und sich weniger passende Kandidaten eher für eine Alternative entscheiden. Die Ergebnisse des Durchlaufs bleiben im Besitz des Bewerbers und haben weder einen Einfluss auf die Annahme oder Ablehnung eines Studieninteressierten noch auf seine spätere Benotung.

Die HAW-Navigatoren werden von allen Fakultäten genutzt und ständig weiter ausgebaut. In einigen Studiengängen ist ihre Nutzung obligatorischer Bestandteil des Bewerbungsprozesses. Am Ende der Bewerbungsphase waren über 40.000 Nutzer registriert; während des Bewerbungsverfahrens für das Sommersemester 2010 begrüßt die HAW Hamburg voraussichtlich den 50.000. User. *(spe)*

[i] WWW.HAW-NAVIGATOR.DE

O-Töne von Studieninteressierten:

»Toll aufgebaut. Man bekommt einen tiefen Einblick ins Studienleben.«
Fahrzeugtechnik und Flugzeugbau

»Der kleine Anforderungstest hat mir gut gefallen, weil die Aufgaben schnell zu lösen sind, wenn man ausreichende Kenntnisse besitzt.«
Informatik

»Ich finde es beeindruckend, wie umfangreich die Informationen sind; zukünftige Studenten können so Fehler bei der Wahl des Studiengangs vermeiden.
Bibliotheks- und Informationsmanagement

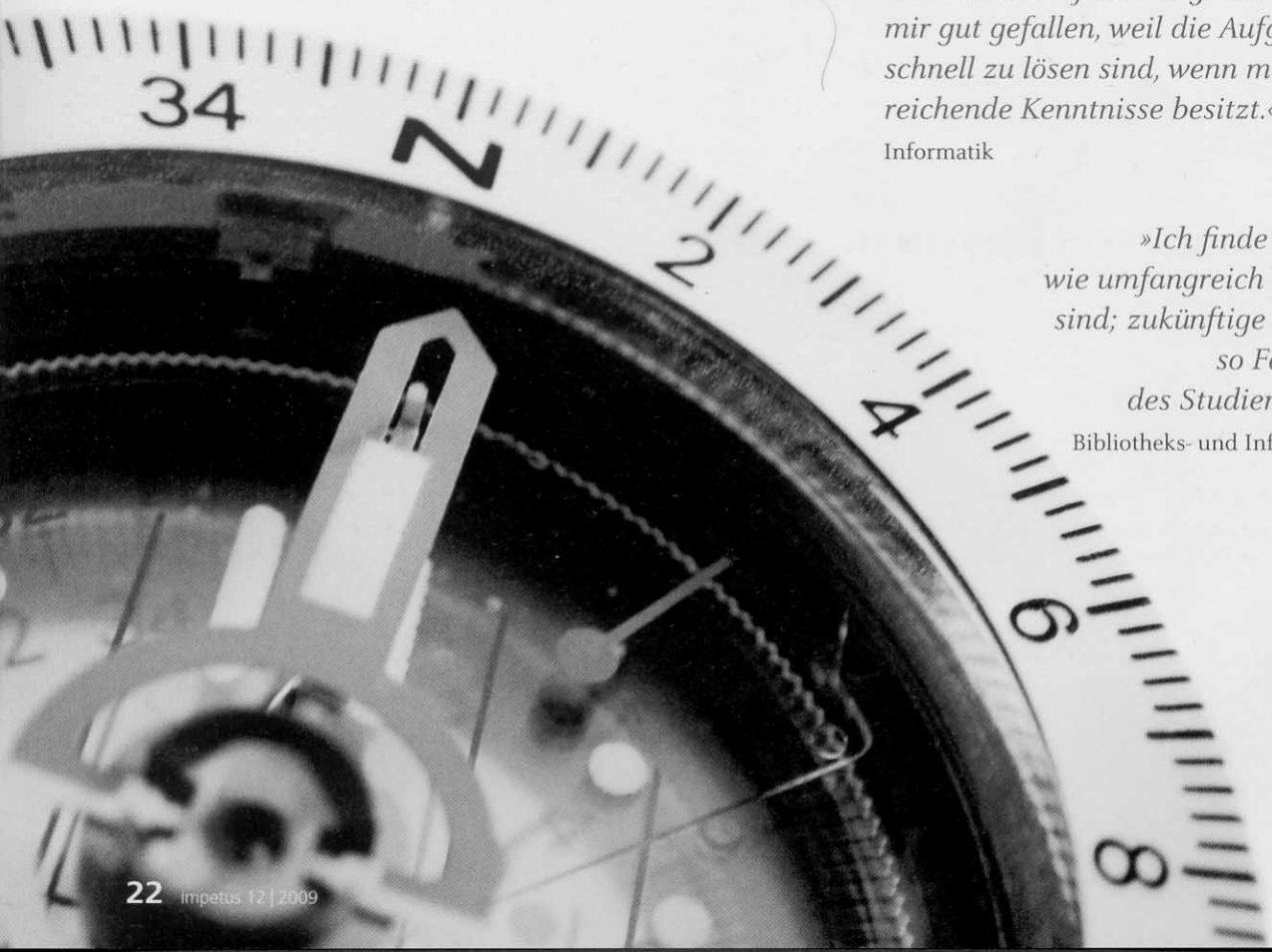

FOTO: WWW.PHOTOCASE.DE, ÖDA